Die neue Bedienoberfläche bei CMS-Maschinen



Datum: 2017-01-27

H. STOLL AG & Co. KG, Stollweg 1, D-72760 Reutlingen, Germany Unsere Produkte werden kontinuierlich weiterentwickelt, daher sind technische Änderungen vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

1		Philosophie der Bedienoberfläche	5
2		Aufbau der Bedienoberfläche	7
3		Rollen und Rechte	9
4		Der Bereich für den Stricker - Auftrag produzieren	11
5		Informationsbereich	13
	5.1	Fehler und Meldungen	14
	5.2	Maschinen-Informationen	17
	5.3	Produktions-Informationen	18
		5.3.1 Keine optimale Produktion	22
	5.4	Schicht wechseln	24
	5.5	Benutzergruppe wechseln	25
6		Was ist ein Auftrag?	29
7		Auftrag erstellen	33
	7.1	Neuen Auftrag anlegen	33
		7.1.1 Strickprogramme auswählen	34
		7.1.2 Ladeoptionen einstellen	37
		7.1.3 Master-Setup auswählen	39
	7.2	Bestehenden Auftrag laden	41
	7.3	Einen Auftrag ändern	43
	7.4	Auftrag beenden	45
8		Teile nachstricken	47

_

1 Philosophie der Bedienoberfläche

Bei der Entwicklung der Bedienoberfläche waren uns folgende Punkte wichtig:

Aufgabenorientierter Aufbau	Die vielfältigen Tätigkeiten - von Muster einrichten, über Produktion, bis hin zu Netzwerkeinstellungen - wurden analysiert und in vier Hauptbereiche eingeteilt:			
	Auftrag einrichten			
	Auftrag produzieren			
	Maschine warten			
	Maschine konfigurieren			
	Jeder Bereich ist einer bestimmten Benutzergruppe zugeordnet. Jede Benutzergruppe arbeitet in der Regel nur in ihrem Bereich, alle anderen Bereiche sind passwortgeschützt.			
Benutzerorientierter Aufbau	Jeder Benutzer hat spezielle Aufgaben an der Maschine. Da mehrere Benutzer die selbe Aufgabe haben können, beispielsweise die Stricker, werden diese einzelnen Benutzer zu einer Benutzergruppe zusammengefasst.			
	Es gibt vier Benutzergruppen:			
	Operator (Stricker)			
	Maintenance (Wartungs-Personal)			
	Senior Operator (Techniker, Meister)			
	Stoll Service (Stoll Servicetechniker)			
	Jede Benutzergruppe hat unterschiedliche Rechte.			
	Ein Senior Operator hat mehr Berechtigungen an der Strickmaschine, als ein Operator.			
Einen eigenen Bereich nur für den Stricker (Operator)	 Bei der Entwicklung der neuen Bedienoberfläche war ein Hauptkriterium, dass der Stricker einen eigenen Bereich für seine Tätigkeit erhält. Deshalb wurde der Bereich "Auftrag produzieren" speziell für den Stricker (Operator) geschaffen. Die Einarbeitungszeit für diesen Bereich, auch für neues Personal, ist gering. Alle anderen Bereiche sind für ihn gesperrt, sie sind mit einem Passwort geschützt (Standardeinstellung). Somit kann der Operator keine ungewollten Änderungen oder Fehlbedienungen in den anderen Bereichen ausführen. 			

Benutzerführung	Sind für eine Aufgabe mehrere Arbeitsschritte notwendig, wird der Benutzer Schritt-für-Schritt durch die Aufgabe geführt. Auch neue Mitarbeiter können die Arbeitsschritte sofort korrekt ausführen.
Geführte Behebung bei einer Produktions- unterbrechung	Die Behebung der häufigsten Produktionsunterbrechungen (wie z.B. Fadenbruch) wird durch spezielle Dialoge unterstützt, um den Fehler schnellstmöglich zu beheben.
Intuitive Bedienung	Schnelles Erkennen der Funktion einer Taste - dazu ist jede Taste mit einem Icon und einem erläuternden Text versehen. Viele Icons kennen Sie schon von der vorigen Bedienoberfläche her.
	Zusätzlich gibt es bei den meisten Tasten eine Bubble- Hilfe – bleiben Sie mit dem Touch-Stift oder dem Finger etwas länger auf einer Taste, erscheint ein zusätzlicher Hilfetext, welcher über die Funktion der Taste informiert.
Auftrag	Für die Produktion wird ein Auftrag erstellt.
	Ein Auftrag kann aus einem einzelnen oder aus mehreren Strickprogrammen bestehen.
	Das bisherige Auftragsmenü und Sequenzmenü sind nicht mehr erforderlich.

2 Aufbau der Bedienoberfläche



Die Bedienoberfläche ist in vier Bereiche gegliedert.

1	Hauptnavigationsleiste	Die Hauptnavigationsleiste finden Sie am rechten Bildschirmrand.		
		Die Aufgaben an der Maschine sind in vier Hauptbereiche aufgeteilt:		
		Auftrag einrichten		
		Auftrag produzieren		
		Maschine warten		
		Maschine konfigurieren		
2	Untere Navigationsleiste	Jeder Hauptbereich (1) ist in mehrere Unterbereiche gegliedert.		
		Die Unterbereiche finden Sie am unteren Bildschirmrand.		
3	Menübereich	Hier sehen Sie das Menü für den ausgewählten Unterbereich (2).		
4	Informationsbereich	 Meldungen Informationen über die Maschine, die Benutzergruppe und den Auftrag (Strickprogramm) Schicht wechseln, Benutzergruppe wechseln 		

3 Rollen und Rechte

Die vielfältigen Tätigkeiten an der Maschine sind in vier Hauptbereiche eingeteilt:

- Auftrag einrichten
- Auftrag produzieren
- Maschine warten
- Maschine konfigurieren

Jeder Bereich ist einer bestimmten Benutzergruppe zugeordnet:

- Operator (Stricker)
- Maintenance (Wartungspersonal)
- Senior Operator (Strickeinrichter, Meister)



Jede Benutzergruppe arbeitet in der Regel nur in ihrem Bereich, alle anderen Bereiche sind passwortgeschützt.

- STOLL

Ben Jo	hn J	oe	David	A
Operator	E Maintenance	e 🛓 Sen	ior Operator	B
	K K		<u> </u>	
Auftrag produzieren	Maschine warten	Auftrag einrichten	Maschine konfigurieren	C

Benutzer, Benutzergruppe und Benutzerprofil

Benutzer (A)	Jeder Benutzer, der mit der Maschine arbeitet, ist einer Benutzergruppe zugeordnet (B).
Benutzergruppe (B)	Jede Benutzergruppe besitzt spezielle Berechtigungen, welche sie für die Arbeit an der Maschine (C) benötigt. Für Aktionen, welche die Benutzergruppe nicht ausführen darf, erhält sie keine Berechtigung.
	Für die Tätigkeiten an der Maschine benötigt das Maintenance-Personal andere Berechtigungen, wie der Operator (Stricker).
	Der Operator darf beispielsweise keine Daten ändern oder bestimmte Maschinenaktionen ausführen.
	Dies legt der Senior Operator im jeweiligen Benutzerprofil fest (Fenster konfigurieren). (Maschine konfigurieren -> Systemeinstellungen -> Benutzer -> Fenster konfigurieren)
Benutzerprofil	Das Arbeiten mit Benutzerprofilen erleichtert die Rechteverwaltung, da bei einer Änderung nur die Rechte der Benutzergruppe, und nicht jedes einzelnen Benutzers, angepasst werden müssen.

4 Der Bereich für den Stricker -Auftrag produzieren

Standardmäßig ist das Menü "Auftrag produzieren" für den Stricker (Operator) bestimmt. Nur auf diesen Bereich hat er Zugriff, alle anderen Bereiche der Hauptnavigation sind für ihn gesperrt.

Menü "Auftrag produzieren"				
Image: Weight of the state	Untermenü "Produktion überwachen" (Standardeinstellung)			
Image: Construction Image: Construction Sinitral / Sinitral / Schicht 1 Auftrag: Construction Sinitral / Schicht 1 Image: Construction Construction Sinitral / Schicht 1 Image: Construction Sinitral / Sinitral / Schicht 1 Image: Construction Struction Image: Construction Construction Image: Construction Construction <t< td=""><td>Möchte der Stricker den Arbeitsfortschritt des gesamten Auftrags sehen, wählt er das Untermenü "Auftrag überwachen".</td></t<>	Möchte der Stricker den Arbeitsfortschritt des gesamten Auftrags sehen, wählt er das Untermenü "Auftrag überwachen".			



Weiterführende Informationen:

- Schicht wechseln [□24]
- Keine optimale Produktion [□22]

5 Informationsbereich



Fehler und Meldungen

STOLL

5.1 Fehler und Meldungen



Abhängig vom Maschinenstatus wechselt die Farbe des Informationsbereichs.

	grün: Produktion läuft
Muster erfolgreich geladen 27 0 4 0,0 wmr 1	Haben Sie eine Aktion ausgeführt, wird eine Information (Hinweis) angezeigt.
	gelb: Keine optimale Produktion
	Die Produktion wird nicht unterbrochen.
	Um die Ursache zu sehen, tippen Sie auf das Icon "Meldungen". Das Meldungsfenster wird geöffnet.
	Keine optimale Produktion [D22]
	rot: Ein Fehler ist aufgetreten
	Die Maschine stoppt.
	Das Meldungsfenster wird automatisch geöffnet.

Fehler und Meldungen

滀 $\int \mathbf{Q}$ Abstellungen und Warnungen Zugriff auf Kurzinformation, weitere n, Quittierung und Behebungsdialog on, weitere I • 1 2 2 ~ 2 4 3 Bleibt im Hintergrund Schließen Qu

Das Meldungsfenster ist in zwei Bereiche gegliedert:

	Bereich und Taste	Erläuterung	
1	Fehlermeldungen	Aufbau der Fehlermeldung: • Icon • Fehlercode • Meldungstext	Fadenbruch 30250 Seitlicher Fadenspanner links
2	Warnungen	 Aufbau der Warnung: Zeitpunkt der Warnung Warnungstext 	seit 🔅 Nadelbett ölen 26 Min.
3	Bleibt im Hintergrund	Funktion aktiv: Beim Auftreten einer Abstellung bleibt das Meldungsfenster im Hintergrund.	
4	Quittieren	Behebung des Fehlers bestätigen	

Fehler und Meldungen

STOLL

Weitere Informationen über den Fehler

	Dialog zur Fehlerbehebung
Fadenbruch	Tippen Sie auf das Icon, wird ein Dialog angezeigt, der Ihnen hilft, den Fehler schnellstmöglich zu beheben.
30250 Seitlicher Fadenspanner links	
2	Kurzinformation über den Fehler
	Tippen Sie auf das Icon, wird eine Kurzinformation über den Fehler angezeigt. In der Kurzinformation werden die möglichen Ursachen und deren Behebung beschrieben.

Fehlerhistorie



Tippen Sie auf den Pfeil (1), werden Ihnen die früheren Fehlermeldungen angezeigt (Farbe des Icons: grün). Somit können Sie sich einen Überblick verschaffen, welche Fehlermeldungen in der letzten Zeit angefallen sind.

5.2 Maschinen-Informationen



	Schlittenrichtung, Geschwindigkeit		
瀫 0	Versatzposition		
•• W0 wmf 2	Warenabzugswert		
	 Maschinenstatus Je nach Maschinenstatus wechselt die Farbe des Informationsbereichs: grün: Produktion läuft gelb: Keine optimale Produktion rot: Produktion unterbrochen, es ist ein Fehler aufgetreten 		
• •			

5.3 Produktions-Informationen

	0,05 MSEC 1 0 0,0 WMF 1	E 1 von 1	Senior Operator Schicht 1	
3				
Die be: Be	eses Icor steht. ispiel:	n zeigt Ihnen, dass der Aufti	gt Ihnen, dass der Auftrag aus einem Strickprogramm	
 ☐ 2 of 12 ☐ 2 of 12 ☐ 2 of 12 ☐ 2 of 12 		2 RS2=7/10		
₽2	of 12	Anzahl der Durchläuf	e	
		Beispiel: Durchlauf 2 2 = momentan wird d 12= insgesamt sollen	von 12 er zweite Durchlauf gestrickt 12 Durchläufe gestrickt werden	
₿ C	MS530.DAVID-	FRONT Name des Strickprog	ramms	
A 2	Tourenzähler (1 Tour = 2 Reihen)		= 2 Reihen)	
RS2	2=7/10	Aktueller Rapport		
		Beispiel: RS2=7/10 Rapportschalter 2 (R wiederholt, momental	S2) wird insgesamt 10 Mal n läuft die siebte Wiederholung.	
 Aktuelle Sintralzeile Eine Änderung (manuell oder automa gemacht worden, welche noch nicht g worden ist. Wollen Sie einen neuen Auftrag la Sie gefragt, ob die Änderungen gespe sollen. 		Aktuelle Sintralzeile		
		uell oder automatisch) ist Iche noch nicht gespeichert		
		neuen Auftrag laden, werden nderungen gespeichert werden		
		Wenn Sie eine ält Maschinen einlesen, "Ua-b/NCC" automati eingetragen – deshal	ere Setup-Datei der OKC- werden in der Registerkarte isch die Standardwerte b erscheint dieses Icon.	
Î	Þ	Die Produktion ist unt	terbrochen worden.	
		I		

STOLL -

Produktions-Informationen

So sie	ht der Auftra	ig beispielswei	se aus:		
	 ≪ 0.90 MSEC 2	C 2 of 12 A 20	RS2=7/10	Senior	Operator Shift 1 🔒
Order: Folder:	d:\Local Patterns	A STATE	Loading Options	Pattern files	STOLL PD-KA_EMMI-001_BASE_40
	12 +	🖗 Use Master Setup:	0		10:58
	1 CMS530.DAVID-F	RONT	SIN JAC SET	Ψ Ť	

-	
Dieses Icon z Strickprogram Beispiel: 2 of 12 @ 1 of 5 @ 20 @ 2 of 3 CN	eigt Ihnen, dass der Auftrag aus mehreren nmen besteht. RS2=7/10 330 #SS30.DAVID-BACK
₽ 2 of 12	Anzahl der Durchläufe
	Beispiel: Durchlauf 2 von 12 2 = momentan wird der zweite Durchlauf gestrickt 12 = insgesamt sollen 12 Durchläufe gestrickt werden
d 1 of 5	Anzahl der Teile für diese Position
	Beispiel: 1 von 5 1 = momentan wird das erste Teil gestrickt 5 = insgesamt sollen fünf Teile gestrickt werden
////////////////////////////////////	Name der aktuellen Position (Strickprogramm)
	Beispiel: 2 von 3 2 = momentan wird die zweite Position gestrickt 3 = der Auftrag besteht aus insgesamt drei Positionen
₽ 20	Tourenzähler (1 Tour = 2 Reihen)
RS2=7/10	Aktueller Rapport
	Beispiel: RS2=7/10 Rapportschalter 2 (RS2) wird insgesamt 10 Mal wiederholt, momentan läuft die siebte Wiederholung.
₩ 330	Aktuelle Sintralzeile
	Eine Änderung (manuell oder automatisch) ist gemacht worden, welche noch nicht gespeichert worden ist.
	Wollen Sie einen neuen Auftrag laden, werden Sie gefragt, ob die Änderungen gespeichert werden sollen.
	Wenn Sie eine ältere Setup-Datei der OKC- Maschinen einlesen, werden in der Registerkarte "Ua-b/NCC" automatisch die Standardwerte eingetragen – deshalb erscheint dieses Icon.
****	Die Produktion ist unterbrochen worden.



STOLL

21

5.3.1 Keine optimale Produktion

Ist eine der folgenden Einstellungen aktiv, ist keine optimale Produktion möglich:





Damit Sie sofort sehen, dass mit dieser Einstellung keine optimale Produktion möglich ist, wechselt die Farbe des Informationsbereichs von grün auf gelb.



Wenn Sie wissen wollen, welche Einstellung dies verursacht, tippen Sie auf das Icon "Meldungen". Es erscheint folgendes Fenster:



Die Ursache wird angezeigt, im obigen Beispiel ist es die "Reduzierte Geschwindigkeit".

Ursache beheben:

- 1. Tippen Sie auf das Icon (1).
 - ▷ Das Fenster "Keine optimale Produktion" wird geöffnet.

2. Sie sehen, dass die Einstellung "Reduzierte Geschwindigkeit" eingeschaltet ist.

_	C >> 	» 0,05 0 0,0	MSEC 1 WMF 1	ſ	C 1 von 1 C CMS530.DAVID-FRONT	Senior Operator Schicht 1	*
Kei Ste	ine op	die Ma	Produkti aschine au	i höchste	e Produktivität ein.)	
		🔇 Sc	hließen				

- 3. Um die Einstellung auszuschalten, tippen Sie auf diese Taste.
- 4. Die Ursache für die nicht optimale Produktion ist ausgeschaltet, die Farbe des Informationsbereichs wechselt von gelb auf grün.



Wollen Sie zum Ausgangsmenü zurückkehren, tippen Sie zweimal nacheinander auf die Taste "Schließen".

Schicht wechseln

5.4 Schicht wechseln

1. Auf das Icon "Schicht, Benutzergruppe" tippen.



2. Das Einstellfenster erscheint. Die aktive Schicht ist farblich hervorgehoben.

		☐ 2 von 12	Operator Schicht 1	*
ſ	noch 4 min 0 s von 7 min 0 s	Schicht wechseln Schicht 1 Schicht 2 Schicht 3 Schicht 4 Benutzergruppe wechseln Senior Operator Senior Operator	Schicht 5	ice 🛔

- 3. Die gewünschte Schicht auswählen. Im Beispiel wird "Schicht 2" ausgewählt.
- 4. Das Fenster wird automatisch geschlossen.
- 5. An der Bedienoberfläche wird die eingestellte Schicht angezeigt.



5.5 Benutzergruppe wechseln

1. Tippen Sie das Icon "Schicht, Benutzergruppe".



2. Das Einstellfenster erscheint. Die aktive Benutzergruppe ist farblich hervorgehoben.

	C 2 von 12 1 von 4 2 1 von 3 CMS530.DAVID-FRONT	Operator Schicht 1	2
\mathcal{M}	Schicht wechseln Schicht 1 Schicht 2 Schicht 3 Schicht 4	Schicht 5	
noch 4 min 0 s von 7 min 0 s	Benutzergruppe wechseln	STOLL Service	·

3. Wählen Sie die gewünschte Benutzergruppe aus. Im Beispiel wird "Maintenance" ausgewählt.

Benutzergruppe wechseln

- STOLL
- 4. Wählen Sie eine höhere Benutzergruppe aus, werden Sie nach der PIN gefragt.

(i) Wählen Sie eine niedrigere Benutzergruppe aus, wird das Fenster automatisch geschlossen. Die Schritte 4 bis 6 sind nicht notwendig.

PIN e Bitte a	eingeben Is Maintenan	ce autorisier	en	
			←	
	1	2	3	
	4	5	6	
	7	8	9	
	ۍ ۲	0	¥ (1	

5. Geben Sie die PIN ein und bestätigen Sie die Eingabe. Tippen Sie dazu auf die Taste (1).

i Sie können sich auch mit einer noch höheren Benutzergruppe, also als "Senior Operator", anmelden.

Benutzergruppe	PIN erforderlich	PIN (Standard)
Coperator		_
Maintenance	x	1111
Senior Operator	X	2222
STOLL STOLL Service	x	3333

6. Haben Sie die PIN korrekt eingegeben, wird das Fenster automatisch geschlossen.

```
- oder -
```

→ Haben Sie die PIN falsch eingegeben, wird das Fenster nicht geschlossen. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5.

Benutzergruppe wechseln



▶ Im Informationsbereich wird die eingestellte Benutzergruppe angezeigt.

Benutzergruppe wechseln

6 Was ist ein Auftrag?

Ein Auftrag besteht aus einem oder mehreren Strickprogrammen, die einoder mehrmals gestrickt werden.



Auftrag erstellen - mit einem Strickprogramm

An der Bedienoberfläche sieht das so aus:



- 1 Strickprogramm
- 2 Anzahl der Durchläufe (Stückzahl).

Auftrag erstellen - mit mehreren Strickprogrammen

Besteht der Auftrag aus mehreren Strickprogrammen sieht dies wie folgt aus:



Die Positionen (Strickprogramme) werden mit den Stückzahlen ergänzt:



- 4 Stückzahl für Strickprogramm 1
- 5 Stückzahl für Strickprogramm 2
- 6 Stückzahl für Strickprogramm 3
- 7 Anzahl der Durchläufe

Zahl, wie oft die Liste der Positionen (Strickprogramme) wiederholt wird.

8 Ist die Anzahl der Durchläufe größer als "1", wird dies grafisch mit einer Schleife (8) dargestellt.

Der Auftrag besteht aus drei Positionen (Strickprogrammen), welche in folgender Reihenfolge gestrickt werden:

- 1. DAVID-FRONT (Vorderteil) 1 Stück
- 2. DAVID-BACK (Rückenteil) 1 Stück
- 3. DAVID-SLEEVE (Ärmel) 2 Stück

Diese Reihenfolge wird insgesamt 12 Mal (7) wiederholt.



STOLL

7 Auftrag erstellen

7.1 Neuen Auftrag anlegen

Das Anlegen eines Auftrags ist in mehrere Schritte unterteilt:

- Schritt 1 müssen Sie ausführen, um einen Auftrag zu erstellen.
- Die Schritte 2, 3 und 4 sind optional, um einen Auftrag zu erstellen.
- Mit den Pfeiltasten wechseln Sie zum nächsten Schritt oder auch wieder zurück.



■ Jeder Schritt wird in einem separaten Fenster ausgeführt.

Schritt 1	Strickprogramme auswählen	Ein oder mehrere Strickprogramme auswählen, welche produziert werden solle	
		Erickprogramme auswählen [D34]	
Schritt 2	Ladeoptionen einstellen	Festlegen, was mit den bisherigen Daten passieren soll, wenn ein neuer Auftrag oder ein neues Strickprogramm geladen wird.	
		Ladeoptionen einstellen [D37]	
Schritt 3	Bibliothek auswählen	Eine Bibliothek auswählen, welche zusätzlich zu den Strickprogrammen geladen werden soll.	
		Dies können die Automatik-Funktionen des Stoll-Programmes AUTO-SINTRAL sein, oder eine eigene Autosintral-Datei.	
Schritt 4	Master-Setup auswählen	 Diese Funktion ist nur aktiv, wenn f ür den Auftrag zwei oder mehr Positionen (Strickprogramme) ausgewählt worden sind. 	
		Eine Master-Setup-Datei auswählen, welche für alle Strickprogramme dieses Auftrags verwendet wird.	
		Master-Setup auswählen [□39]	

7.1.1 Strickprogramme auswählen

- ✓ Sie sind als Senior Operator angemeldet.
- ✓ Fenster "Auftrag einrichten" -> "Auftrag bearbeiten" ist ausgewählt.
- 1. Tippen Sie im Fenster "Auftrag bearbeiten" auf die Taste "Neuen Auftrag anlegen".



2. Das Fenster "Neuen Auftrag anlegen" erscheint.

3. Wählen Sie den Pfad (Speicherort) des gewünschten Strickprogramms aus.

Tippen Sie dazu auf die Taste (1).

 Öffnen Sie beispielweise das Hauptverzeichnis "Lokale Muster".
 Dieser Ordner befindet sich auf der Strickmaschine im lokalen Laufwerk "D".

Neuen Auftrag anlegen

Es wird auch als root-Verzeichnis bezeichnet. Es ist mit dem Zeichen • gekennzeichnet.



- 4. Ist der Ordner geschlossen, tippen Sie auf das Plus-Zeichen (2).
- 5. Der Ordner wird geöffnet und Sie sehen die darin enthaltenen Strickprogramme.

- .	\sim	0/3	22.11.2016 10:55
	DAVID-BACK	0	19.01.2015 10:49
···· CMS530	DAVID-FRONT	0	08.08.2016 07:36
CMS530	DAVID-SLEEVE	0	19.01.2015 10:52

i Befinden sich viele Strickprogramme im ausgewählten Ordner, können Sie die Filterfunktion nutzen, um das Strickprogramm schnell zu finden. Tippen Sie dazu in das Feld (3).

 Wählen Sie das gewünschte Strickprogramm aus. Tippen Sie dazu auf das gewünschte Strickprogramm (4). Es wird farblich hervorgehoben.

 (¬, >>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>	r	Senior (Operator Schicht 1
Neuen Auftrag anlegen Wählen Sie ein oder mehrere Strickprogramme aus, die Sie stricken	n wollen.		P
1. Strickprogramm > 2. Ladeoptionen > 3. Bibliothek			$\langle \rangle$
Ordner:		Filter:	
Lokale Muster			
A Name		Datum / Uhrzeit	
-	1/3	22.11.2016 10:55	
— см5530.David-васк 4	()	19.01.2015 10:49	
··· CMS530.DAVID-FRONT	i	08.08.2016 07:36	
CMS530.DAVID-SLEEVE		19.01.2015 10:52	
Abbrechen	. (6)		

_

 Möchten Sie die Auswahl zurücknehmen, tippen Sie einfach nochmals auf das Strickprogramm. Das Strickprogramm ist nicht mehr hervorgehoben.

STOLL

7. Soll der Auftrag aus mehreren Strickprogrammen bestehen, wählen Sie weitere Strickprogramme aus. Sie werden farblich hervorgehoben.

	Name		Datum / Uhrzeit
-			
		١	
		•	
		•	

Der erste Teil der Arbeit ist erledigt: Sie haben das gewünschte Strickprogramm ausgewählt.

Weiter geht es mit dem Abschnitt "Ladeoptionen einstellen" [B37]. Dazu auf die Taste (5) tippen.

×.	Benötigen Sie kein Master-Setup, können Sie die Arbeit hier beenden und den Auftrag erstellen lassen.		
	→ Dazu auf Taste (6) tippen.		
	 Der Auftrag wird erstellt. Automatisch wird in das Fenster "Auftrag bearbeiten" zurückgeschaltet. 		

Bei Bedarf können Sie die Programmschritte "Master-Setup" und "Ladeoptionen" auch im Fenster "Auftrag bearbeiten" ausführen.

7.1.2 Ladeoptionen einstellen

Hier legen Sie fest, was mit den bisherigen Daten passieren soll:



1	Ladeoption	en für alle Positionen:				
	Hier legen Sie fest, was mit den Daten des vorherigen Auftrags passieren soll.					
	EALL	Alle Daten des vorherigen Auftrags löschen.				
	EAY Die Fadenführer-Positionen des vorherigen Muste löschen.					
	EAYSEQ	Nach jeder Auftragsposition (Strickprogramm) die Fadenführer-Grundstellung löschen.				
		 Diese Funktion ist nur aktiv, wenn f ür den Auftrag zwei oder mehr Positionen (Strickprogramme) ausgewählt worden sind. 				
	EYLC	Wenn mit einem YLC-Gerät zur Fadenlängen- Kontrolle gearbeitet wird.				
		YLC-Korrekturwerte (Modus "Arbeiten mit mm") des vorherigen Auftrages löschen.				

1 Ladeoptionen für alle Positionen: Ø Auswählen, ob ein "Master-Setup" verwendet werden soll. Master-Setup i Diese Funktion ist nur aktiv, wenn für den Auftrag verwenden: zwei oder mehr Positionen (Strickprogramme) ausgewählt worden sind. Die Taste ist in zwei Bereiche eingeteilt: Master-Setup Ø, verwenden: (A)(B) А Den Pfad (Speicherort) des gewünschten Master-Setups auswählen. Dazu auf Taste (A) tippen. В Master-Setup verwenden, ein- oder ausschalten. Einschalten: Dazu auf Taste (B) tippen. Sie wird farblich hervorgehoben. Master-Setup Ø, CMS530.DAVID-FRONT verwenden:

2	Ladeop	tionen für einzelne Positionen			
	Hier sehen Sie für jede Position (Strickprogramm), welche Programmteile enthalten sind:				
	 Sint 	ralprogramm (*.sin)			
	 Jaco 	quardprogramm (*.jac)			
	 Setu 	up-Datei (*.setx)			
	Diese F	rogrammteile können Sie individuell ein- oder ausschalten.			
Das Programmteil (.sin, .jac, .setx) ist eingeschaltet (aktiv) es wird für die Produktion verwendet (Standardeinstellung)					
		Das Programmteil (.sin, .jac, .setx) ist ausgeschaltet (inaktiv), d.h. es wird für die Produktion nicht verwendet.			
	Ø,	Wenn Sie ein "Master-Setup" verwenden, wird dies in der Spalte "SET" mit diesem Zeichen gekennzeichnet.			

STOLL

7.1.3 Master-Setup auswählen

Diese Funktion ist nur aktiv, wenn für den Auftrag zwei oder mehr Positionen (Strickprogramme) ausgewählt worden sind.

Als "Master-Setup" wird eine Setup-Datei bezeichnet, welche für alle Strickprogramme dieses Auftrags verwendet wird.

1. Standardmäßig wird derselbe Ordner angezeigt, aus dem das Strickprogramm ausgewählt wurde.

Befindet sich die Setup-Datei an einer anderen Stelle, wählen Sie mit der Taste (1) den entsprechenden Pfad aus.

A → 0,05 MSEC 1 A → 0,0 WIME 1 A → 0,0 A → 0,0	Senior Operator Schicht 1	•
Bearbeiten Wählen Sie eine Setupdatei als Master-Setup für alle Positionen des Auftrags.		
1. Strickprogramm 🔰 2. Ladeoptionen 🗦 3. Bibliothek 🔰 4. Master-Setup	<	>
Ordner:	Filter:	
Kokale Muster		
	Datum / Uhrzeit	
· + . 0/3	22.11.2016 14:00	

- 2. Öffnen Sie den gewünschten Ordner, beispielweise das Hauptverzeichnis "Lokale Muster".
- 3. Ist der Ordner geschlossen, tippen Sie auf das Plus-Zeichen (7).
- 4. Der Ordner wird geöffnet und Sie sehen die darin enthaltenen Setup-Dateien.

Im Beispiel sind drei Setup-Dateien vorhanden.

Ordner:	Filter:	
Lokale Muster		
	0/3 22.11.2016 14	:00
···· CMS530.DAVID-BACK	(i) 19.01.2015 10	:49
···· CMS530.DAVID-FRONT	(i) 08.08.2016 07	:36
CMS530.DAVID-SLEEVE	(i) 19.01.2015 10	:52
🔊 Abbrechen 🔮 OK		

- STOLL
- Wählen Sie die gewünschte Setup-Datei aus. Tippen Sie dazu auf die gewünschte Setup-Datei (8).
 - ▷ Sie wird farblich hervorgehoben.

		Sintral 🦼	Senior (Operator Schicht 1	*
Neuen Auftrag anlegen Wählen Sie eine Setup-Datei als Master-Setup für alle Positionen des Auftra	ags.				2
1. Strickprogramm > 2. Ladeoptionen > 3. Bibliothek > 4. Master-St	etup			<	>
Ordner:		Filter:		_	
Lokale Muster					
Name	1	Datum / Uh	rzeit		
<u> </u>	1/6	07.12.20	16 13:11	c	
···· CMS530.DAVID-BACK	(i)	19.01.20	15 10:49		
···· CMS530.DAVID-FRONT	i	07.12.20	16 13:11		
···· CMS530.DAVID-SLEEVE	(i)	19.01.20	15 10:52	I	
··· CMS530JOHN-FRONT	i	08.08.20	16 10:21		
Abbrechen	J				•

- 6. Der letzte Teil der Arbeit ist erledigt: Sie haben das gewünschte Master-Setup ausgewählt.
- Den Auftrag erstellen lassen. Tippen Sie dazu auf die Taste (9).
- Der Auftrag wird erstellt. Automatisch wird in das Fenster "Auftrag bearbeiten" zurückgeschaltet.
 Cie enhen den Auftrag und des desugehörsende Mester Setur.

Sie sehen den Auftrag und das dazugehörende Master-Setup. 0.05 MSEC 1 Senior Operator 0 Schicht 1 꺯 0 . Sob E 1 von 3 CMS530.DAVID-FRONT ele 0.0 1 Muster Explore Auftrag Ladeoption STOLL d:\Lokale Muster Ordner PD-KA_EMMI-001_BASE_402 07:53 Master-Setup ₫_ CMS530.DAVID-FRONT + verwenden 1 CMS530.DAVID-FRONT SIN JAC SET \checkmark 2 CMS530.DAVID-BACK (j) 4 Ŧ 3 CMS530.DAVID-SLEEVE JA T Bestehenden Auftrag laden E. Bearbeiten Einrichtmodus Neuen Auftrag E. 82 Produktion starte anlegen ? Hilf ອດ Maschine vorbersis Must 5 Manuel ŵ 5

Bestehenden Auftrag laden

7.2 Bestehenden Auftrag laden

STOLL

- ✓ Sie sind als Senior Operator angemeldet.
- ✓ Fenster "Auftrag einrichten" -> "Auftrag bearbeiten" ist ausgewählt.
- 1. Tippen Sie im Fenster "Auftrag bearbeiten" auf die Taste "Bestehenden Auftrag laden".

	Senior Operator Schicht 1
Auftrag: Ordner: d:\Lokale Muster	STOLL PD-KA_EMMI-001_BASE_402 11:29
- 12 + Master-Setup & CMSS30.DAVID-FRONT	
1 CMS530.DAVID-FRONT	Ť
	Auftrag einrichten
	Produzieren
	F Maschine warten
	Maschine konfigurieren
Bearbeiten	Daten ansehen
Image: Neuen Auftrag anlegen Image: Speichern Startzeile	1 ? Hilfe
E Auftrag Bearbeiten ♥ Maschine worbereiten Muster Muster Muster Manuell ingreifen	I Manuell eingreifen II

2. Das Fenster "Bestehenden Auftrag laden" erscheint.



 Wählen Sie den Pfad (Speicherort) aus. Tippen Sie dazu auf die Taste (1).

Bestehenden Auftrag laden

- 4. Ist der Ordner geschlossen, tippen Sie auf das Plus-Zeichen (2).
 - $\,\triangleright\,\,$ Der Ordner wird geöffnet und Sie sehen die darin enthaltenen



Befinden sich viele Aufträge im ausgewählten Ordner, können Sie die Filterfunktion nutzen, um den Auftrag schnell zu finden. Tippen Sie dazu in das Feld (4).

5. Den gewünschten Auftrag auswählen.

Tippen Sie dazu auf den gewünschten Auftrag (3). Er wird farblich hervorgehoben.

(i) Möchten Sie die Auswahl zurücknehmen, tippen Sie einfach nochmals auf den Auftrag. Der Auftrag ist nicht mehr hervorgehoben.

Tippen Sie abschließend auf die Taste (5). Der Auftrag wird geladen. Automatisch wird in das Fenster "Auftragsdaten bearbeiten" zurückgeschaltet.

Sie sehen den geladenen Auftrag.



Einen Auftrag ändern

STOLL -----

7.3 Einen Auftrag ändern

	C C F	Current DAVID-SWEATER 10 & Loading Files and Folders
		- 12 + Use Master CMS530.DAVID-FRONT 9
3	거	1 CMS530.DAVID-BACK
		2 CMS530.DAVID-FRONT
		☑ 3 CMS530.DAVID-SLEEVE 1 SIN JAC SET ① ↓ ↑
4)+	■ 4 CMS530 JOHN-FRONT
	Ľ	1 5 67
1		Stückzahl für diese Position (Strickprogramm) eingeben.
		In dieses Feld tippen und im Dialog "Anzahl der Teile" die Stückzahl eingeben.
2		Anzahl der Durchläufe für den gesamten Auftrag eingeben.
		+ Anzahl erhöhen
		 Anzahl erniedrigen
3	>	Die Position (Strickprogramm) ist eingeschaltet (aktiv), d.h. sie wird für die Produktion verwendet (Standardeinstellung).
4		Die Position (Strickprogramm) ist ausgeschaltet (inaktiv), d.h. sie wird für die Produktion nicht verwendet
		In dieses Feld tippen, das Icon wechselt von aktiv M in inaktiv M.
5	i	Offnet die Mustervorschau für diese Position:
		Sintraiprogramm
		 Vorschau-Grafik aus der M1plus
		 Setup-Daten (Liste)
6	Ť	Reihenfolge ändern - Die Position nach unten verschieben.
7	Ť	Reihenfolge ändern - Die Position nach oben verschieben.

Einen Auftrag ändern

8	Scrollbar Mit der Scrollbar kann nach unten/oben geblättert werden. Besteht der Auftrag aus mehr als vier Positionen (Strickprogrammen) erscheint automatisch eine Scollbar.
9	Master-Setup ein- oder ausschalten
10	Auftragsname eingeben

7.4 Auftrag beenden

Bevor Sie einen neuen Auftrag anlegen können, müssen Sie den bisherigen Auftrag beenden.

Sie haben drei Möglichkeiten, den Auftrag zu beenden:



7 Auftrag erstellen

Auftrag beenden

8 Teile nachstricken

Sie haben drei Möglichkeiten, um das Fenster "Nachstricken" aufzurufen:





Das Fenster "Nachstricken" wird geöffnet.

		0.DAVID-BACK	🏯 Sintral	Senior (Operator Shift 1	*	
l	Re-knitting Inter the number of fabrics that are to be knitted addi	tionally.			Į.		
1	Position	Finished Order	Re-knitting				
	1 CMS530.DAVID-FRONT	3 12	+0	-	• +		
	2 CMS530.DAVID-BACK	2 12	+0	-	• +		
	3 CMS530.DAVID-SLEEVE	4 24	+0	-	• +		
		34			5		
1	Die aktuell strickende Positio dargestellt.	on (Strickpro	gramm)	wird i	n der Fa	arbe g	elb
2	Möchten Sie eine andere Po gewünschte Position.	sition auswa	ählen, tij	open S	Sie auf o	die	

3	Anzahl der fertigen Teile für diese Position			
4	Gesamtstückzahl für diese Position			
5	Eingabe, wieviele Teile nachgestrickt werden sollen.			
	 Ist das aktuell strickende Teil fertig, wird sofort das nachzustrickende Teil produziert. 			
	Sind bei mehreren Positionen Teile nachzustricken, werden zuerst bei allen Positionen die Teile nachgestrickt. Anschließend wird die Produktion fortgesetzt.			
	 Bei der Anzeige der Stückzahl sehen Sie, dass Teile nachgestrickt werden. Beispiel, wenn ein Teil nachgestrickt wird (+1): 3 von 12 +1 Diese Anzeige ist nur solange aktiv, bis alle Teile nachgestrickt sind. 			
6	Ist ein Teil nachgestrickt worden, erhöht sich die Zahl in der Spalte (6).			